



Regierungsratsbeschluss vom 26. Oktober 2021

Eidgenössisches Departement des Innern (EDI); Bundesamt für Gesundheit BAG; Weiterentwicklung des Covid-Zertifikats; Vernehmlassung

P211465

1. Der Regierungsrat genehmigt die vorgelegten Antworten an das Bundesamt für Gesundheit sowie das Schreiben an das EDI.

Begründung

Am 20. Oktober 2021 hat das Bundesamt für Gesundheit die Konsultation zur „Weiterentwicklung des Covid-Zertifikats“ eröffnet. Der Regierungsrat begrüsst grundsätzlich die vom Bundesrat unter Berücksichtigung der aktuellen epidemiologischen Lage vorgeschlagenen Änderungen, namentlich die Erleichterung des Zugangs zum Covid-Zertifikat für genesene Personen mit einem positiven Antikörpertest sowie die zumindest innerhalb der Schweiz gleich lange Gültigkeit für Zertifikate nach positivem PCR-Test. Für die Beurteilung von positiven Antikörpertests werden konkrete, einheitliche Leitlinien notwendig sein.

Ebenso werden die Ausweitung des Impfzertifikats auf Touristinnen und Touristen, die mit einem Impfstoff der WHO-EU-Liste geimpft wurden, sowie das Ausnahmezertifikat für Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, begrüsst. Schliesslich stimmt der Regierungsrat auch den Anpassungen hinsichtlich Beschränkung von Zertifikaten bei Antigen-Schnelltests auf jene mit Fachanwendung und der Tarife der Antigen-Schnelltests zu.

